

Danke

Mein Brief an Dich

Von Achmed

P.S. Frohe Weihnachten ☐

Warum bist du immer noch hier? Du hättest gehen sollen.
Es wurde dir nicht gesagt, es war eine stille, lautlose Bitte.
Ein lautloses flehen.

Aber du bist immer noch hier.

Ich schäme mich so sehr für mein Leben.

Aber du hattest einfach nicht vor, diesem Scham Beachtung zu schenken. Auch wenn mein Scham meine Gefühle verletzte, und mich zwang, aufzuhören, warst du stets bei mir und versuchtest mich aufzumuntern.

Mit Taten, die mir ein Lächeln schenkten. Oder mit Worten, die nicht an mich gerichtet waren, mich aber schützten, indem ich dem Klang deiner Stimme, den Bässen und deinen helleren Tonarten lauschte.

Ich danke dir dafür, das ich deine Stimme hören kann, wo auch immer du bist. Mein Herz lässt sie erklingen, wenn ich sie brauche. Wenn ich mich einsam fühle. Jemand sagte mir einmal, Kinder seien nicht einsam, da sie nicht darüber nachdachten, was Einsamkeit, oder Glück ist.

Hättest du aufgegeben, wäre ich wahrscheinlich nicht "Ich". Mein "Ich" und meine Existenz.

Ja, alles lernte ich von dir. Aber wer bist du? Meiner Meinung nach, bist du der großartigste Mensch, den ich kennenlernen durfte.

Deine Art und Weise, die mir den Verstand raubt. Deine Stimme ist so liebevoll. Deine Augen so friedlich und unergründlich, wie ein Meer aus verborgenen Schätzen. Meine Dankbarkeit reicht nicht aus, um dir zu zeigen, wieviel du mir bedeutest.

Sie ist unersättlich. Aber sie wird niemals ausreichen. Ich werde dir meine Gefühle niemals vermitteln können. Deine Selbstlosigkeit bricht mir das Herz. Deine Treue gegenüber anderen ist nicht mehr wegzudenken. Deine Trauer, die du mit Freude überspielst. Deine Versprechen, die du niemals brechen willst.

Aber du vergisst etwas.

Du kannst nicht alles, also hör auf dir Lasten von anderen aufzuhalsen.

Dein Leben ist zu kurz, um es zu verlängern.

Wer ist schon wunschlos glücklich?

Jemand, der keine Wünsche, keine Träume und keine Ziele mehr im Leben hat, hat auch keine Hoffnung mehr.

Sein neuer Lebensweg ist die Gleichgültigkeit.

Er überhört das zwitschern von glücklich singenden Vögeln im Park.
Er übersieht das Lächeln lachender und fühlt weder Glücksgefühl noch Trauer. Seine Gedanken werden leer und sein Zuhause wird zu einem Routine-Ort.
Sein Alltag wird eintönig.
Das passiert, wenn man wunschlos ist.

Meine Lautlose Bitte gilt dir, Naruto.
Ich wollte dich vor mir schützen und dein Lächeln nicht gefährden.
Mein "Ich" steckt in diesem endlosen Selbsthass, den mein Vater begründete.
Mein Wert ist ein Hauch von Worten, die verklingen in einem endlosen Tunnel.
Sie bilden ein Echo in meinem Kopf, das nie zuende klingen wird.

Meine letzte Bitte ist nur ein Hauch von dankbarem Schutz.

In Liebe, deine Hinata ☐

P.S. Frohe Weihnachten
Ich liebe Dich.